

Inhalt

Einführung	9
<i>Margarete Schuler-Harms/Marion Eckertz-Höfer</i>	
I. Demokratieprinzip und verfassungsrechtliche Gewährleistung von Gleichberechtigung: Betrachtungen zu einem komplexen Verhältnis	
Demokratieprinzip und Gewährleistung tatsächlicher Gleichberechtigung: Historische und vergleichende Betrachtungen <i>Brun-Otto Bryde</i>	19
Gleichheit als Demokratiegefährdung: eine Verfassungsdebatte in Weimar <i>Pascale Cancik</i>	33
Quotierung von deliberativen Beteiligungsformaten auf lokaler Ebene. Legitimatorische Friktionen und demokratietheoretische Ambivalenzen. <i>Gary S. Schaal</i>	43
Demokratieprinzip und Gleichberechtigungsgebot: Verfassungsrechtliche Relationen <i>Stephan Rixen</i>	59
Repräsentation und Repräsentativität. Geschlechterfragen im internationalen Demokratiediskurs <i>Sigrid Boysen</i>	85

II. Gesetzliche Quotierungsvorgaben für die Besetzung von Wahllisten zu Parlamentswahlen als Verfassungs(rechts)frage

Repräsentation von Frauen und gesellschaftlich marginalisierten Personengruppen als demokratietheoretisches Problem <i>Anna Katharina Mangold</i>	109
Pro Parité! Ein verfassungskonformes Wahlrechtsmodell <i>Silke R. Laskowski</i>	125
Bindungen und Spielräume des Parteienverfassungsrechts für die Herstellung von Parität <i>Joachim Wieland</i>	147

III. Quotierungsgesetzgebung für die Besetzung von Gremien der öffentlichen Verwaltung und Demokratieprinzip

Gleichstellungsziel und Demokratiekonzepte bei der personellen Legitimation der zweiten und dritten Gewalt <i>Astrid Wallrabenstein</i>	161
Gesetzliche Vorgabe für die Quotierung von Wahlgremien in der Verwaltung zwischen Demokratieprinzip, Prinzip der besten Auswahl und Gleichstellungsziel <i>Hans-Jürgen Papier</i>	185
Der Gleichstellungsauftrag aus Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz als verbindliches Verfassungsrecht im Kontext der Wahlen zu den Bundesgerichten <i>Ulrike Lembke</i>	199
Zu den Autorinnen und Autoren	249